

**Stellv. Generalkommando**

**X. Armeekorps.**

Hannover, den 23. Juli 1915.

Abt. Ia., IIIb. B. Nr. 991

mob./619 P.

## **Bekanntmachung.**

Zur Kontrolle der im Bezirk des X. Armeekorps aufhältlichen Ausländer verordne ich kraft der mir zustehenden vollziehenden Gewalt folgendes:

### **§ 1.**

Die Verordnung vom 14. Juni 1915 — IIIb. B. Nr. 635 mob./401 P. wird auf die Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie und der Türkei sowie auf diejenigen Personen ausgedehnt, welche österreichisch-ungarische und türkische Staatsangehörige aufnehmen.

### **§ 2.**

Diese Verordnung tritt in Kraft am 1. August 1915.

Die an diesem Tage ortsanwesenden Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie und der Türkei haben die polizeiliche Anmeldung bis spätestens zum 8. August 1915 vorzunehmen. Vgl. § 1 der Verordnung vom 14. Juni 1915. Die Vorschrift des § 3 jener Verordnung findet dabei entsprechende Anwendung.

### **§ 3.**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung und die vom 14. Juni 1915 ziehen die in § 8 der letzteren angedrohten Strafen nach sich.

**Der kommandierende General.**

gez. v. Linde-Suden, General der Infanterie.